

Ganz Mainz „liest bunt“

Bundesweiter Vorlesetag am 20. November: Mehr als 50 öffentliche Lesungen in der ganzen Stadt

Bürgermeister **Günter Beck**, Musiker und Comedian **Sven Hieronymus**, Journalistin **Gundula Gause** und viele weitere Promis und Politiker lesen vor beim Bundesweiten Vorlesetag am Freitag, 20. November, in Mainz!

Unter dem Motto „Mainz liest bunt – Märchen und Geschichten aus aller Welt“ laden viele Orte in der Stadt fast rund um die Uhr zu Vorlesestunden ein. Seitdem Mainz 2014 zur „Öffentlichkeitswirksamsten Vorlesehauptstadt“ gekürt wurde, gibt es am Aktionstag auch eine Vielzahl – in diesem Jahr sind es mehr als 50 – an öffentlichen Lesungen, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Bürgermeister Günter Beck und **Stadtwerke-Vorstand Detlev Höhne** eröffnen den Vorlesetag um 10.00 Uhr in der Mainzer Kunsthalle – und setzen die Segel für einen spannenden Reise-Vorlese-Marathon. Zwölf Stunden lang lesen 24 Promis und Politiker aus Georg Forsters „Reise um die Welt“ vor. Zuhörerinnen und Zuhörer können jederzeit in die Lesung einsteigen oder sie verlassen.

Auch die Mainzer Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sind bestens ausgerüstet mit bunten Märchenbüchern! So lädt **Claudia Siebner** (Bretzenheim) beispielsweise zur „Sternstunde“ in die Flüchtlingsunterkunft Wilhelm-Quetsch-Straße (14.00 Uhr) und in die Flüchtlingsunterkunft „Alte Ziegelei“ (16.00 Uhr) ein.

Im Lönneberga Kaffeehaus werden die Kinder aus dem Hort Freiligrathstraße um 14.30 Uhr selbst zu Vorlesern. Im Museum für Antike Schifffahrt entführt die **Autorin Franziska Franke** die Zuhörerschaft um 15.00 Uhr in das Mainz der Römerzeit, ab 16.30 Uhr geht die Reise mit der **Autorin Brina Stein** dann weiter auf die Insel Sylt. Heiteres bei Kerzenschein und Wein mit der Büttenrednerin **Hildegard Bachmann** lockt um 17.00 Uhr in das Proviant-Magazin.

Wer es lieber Besinnlicher mag, dem sei die Bücherei am Dom empfohlen: Um 17.00 Uhr lädt der Kooperationspartner des Vorlesetags in Mainz zu „Märchen und Balladen“ ein. Geschichten und Märchen aus Rheinhessen in Mundart und gespickt mit Musik werden um 18.00 Uhr im Weinhaus Michel geboten. Um 19.00 Uhr trifft **Jana Blume** (Inhaberin des gleichnamigen Second-Hand-Shops“) auf Wolfgang Herrndorfs schweigsamen Außenseiter „Tschick“. Der Weltladen indes geht um 19.30 Uhr auf eine literarische Weltreise. „Schnaps für alle“ heißt es schließlich um 20.00 Uhr im Gonsenheimer Lokal „Zum Löwen“ – dann liest Inhaber und Autor **Wolfgang Klein** aus seinem gleichnamigen Buch.

Bereits ausgebucht sind die Veranstaltungen „Lillis Märchen Dinner“ und „20.000 Zeilen unter dem Meer. Ein literarischer Tauchgang.“

Das vollständige Programm ist auch auf der Website der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/vorlesetag veröffentlicht. Die Allgemeine Zeitung ist wie bereits im vergangenen Jahr Medienpartner des Vorlesetags in Mainz.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Der Aktionstag für das Vorlesen findet seit dem Jahr 2004 stets am dritten Freitag im November statt.

Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. 2013 lobten die Initiatoren erstmals Wettbewerb zur „Vorlesehauptstadt“ aus. Die Landeshauptstadt Mainz setzte sich 2014 in diesem Wettbewerb durch und darf sich fortan „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“ nennen.

Der Vorlesetag in Mainz ist ein großes Gemeinschaftsprojekt unter Federführung der Landeshauptstadt Mainz mit ihren Bibliotheken und der Bücherei am Dom.

„Die Ortsvorsteher/innen tragen den Vorlesetag in ihre Stadtteile“
Foto (v.l.): Claudia Siebner (Bretzenheim), Norbert Solbach (Drais), Ursula Beyer (Oberstadt), Sissi Westrich (Lerchenberg), Dr. Eleonore Lossen-Geißler (Mombach), Herbert Schäfer (Finthen), Sabine Flegel (Gonsenheim), Gerhard Strotkötter (Laubenheim).

* * *